

SAISON

2007 / 2008 & 2008 / 2009

UHC PFANNENSTIEL IN DEN MEDIEN



MEDIENBERICHTE ZUM 2.LIGA-FANIONTEAM AUS

- ZÜRCHER OBERLÄNDER (ZOL)
- ZÜRICHSEE ZEITUNG (ZSZ)
- REGIO ZEITUNG
- UNIHOCKEY.CH

Unihockey

UHC Pfannenstiel ist Gruppensieger

Nachdem der Unihockeyclub Pfannenstiel auch in den Spielen 17 und 18 in der 3. Liga (Grossfeld-Meisterschaft) ungeschlagen blieb, konnte der verdiente Gruppensieg gefeiert werden. In den letzten beiden Spielen gegen Lokomotive Stäfa und Red Devils Altendorf II tat man sich zwar schwer, konnte aber doch noch beide Spiele jeweils mit 2:1 gewinnen. Somit warten am 26./27. April als Saison-Highlights die Aufstiegsspiele in die 2. Liga, wo das Team aus Egg (UHC Pfannenstiel) auf Winterthur United, UHC Weesen, Floorball Heiden und die Floorballriders Dürnten-Bubikon-Rüti treffen wird. (e)

Quelle: Zürichsee Zeitung, 12.03.2008

Die Promotion in die 2. Liga ist geschafft

Unihockey. – Am Aufstiegsturnier in Gais AR glückte den Drittliga-Männern von Pfannenstiel/Egg und der Floorball Riders Dürnten/Bubikon/Rüti die Promotion in die 2. Liga auf dem Grossfeld. Beide Teams errangen in vier Partien je zwei Siege und ein Unentschieden. Das Direktduell gewannen die Riders mit 3:2. (rek)

Quelle: Tages-Anzeiger, 02.05.2008



Hauptsponsor



CO-Sponsor

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

CO-Sponsor



Zürcher
Kantonalbank

UHC Pfannenstiel/Egg hat den Aufstieg geschafft

Unihockey. – Der UHC Pfannenstiel/Egg/Maur/Oetwil am See steigt auf dem Grossfeld in die 1. Liga auf. Er bezwang Floorball Uri 9:5. Damit entschied der Oberländer Klub die Best-of-3-Serie mit 2:0 für sich. Die Oberländer hatten das erste Spiel bereits 5:3 gewonnen. (swy)

Quelle: Tages-Anzeiger, 23.03.2009

Pfannenstiel legte vor

Unihockey. – Der UHC Pfannenstiel Egg/Maur/Oetwil am See schaffte zu Beginn der Aufstiegsplayoffs ein Break. Das Grossfeld-Team von Christof Maurer bezwang Floorball Uri mit 5:3. Die Weichen auf Sieg stellten die Oberländer bereits im ersten Drittel, das sie mit 3:0 für sich entschieden. Die Platzherren sündigten in der ersten von maximal drei Ausmarchungen vor allem in der Chancenauswertung. Die Pfannenstiel-Equipe kann die Promotion schon am Samstag perfekt machen – es wäre dies der Durchmarsch von der 3. in die 1. Liga innert zwei Saisons. (bud)

Quelle: Tages-Anzeiger, 17.03.2009



BILD RETO HOFFMANN

Auch dank den jungen Wilden wie Dario Brunold (links) durfte der UHC Pfannenstiel den Aufstieg in die 1. Liga feiern.

Der Durchmarsch ist vollbracht

Vor einem Jahr stieg der UHC Pfannenstiel in die 2. Liga auf. Am Samstag glückte dem Team der Durchmarsch in die 1. Liga.

Unihockey. – Das Ziel des UHC Pfannenstiel zu Beginn der Saison war mit dem Ligaerhalt bescheiden gewählt. «Am meisten überrascht vom Aufstieg waren wir selbst», gibt Christof Maurer, Trainer der Pfannenstiel-Equipe, zu. Mit dem ungebremsen Schritt auf das 1.-Liga-Grossfeld hatte niemand gerechnet. Doch schon nach der makellosen Startphase mit sieben

Siegen aus den ersten sieben Spielen war der Ligaerhalt Realität geworden.

Als Sieger der Qualifikation standen die Entscheidungsspiele gegen Floorball Uri an. Mit 5:3 und 9:5 fertigten die Oberländer die Urner ab, obwohl die Partien nur mehr statistischen Wert hatten. «Nach dem Hinspiel erhielten wir vom Verband einen Brief, in dem uns mitgeteilt wurde, dass alle vier Teilnehmer der Entscheidungsspiele in die 1. Liga aufsteigen», erklärt Maurer. Durch die beiden Siege ersparte sich die Mannschaft eine weitere Reise nach Altdorf. Zudem hatte Maurer seinen Spielern versprochen, bei einem Triumph eine angemessene Siegesfeier zu organi-

sieren. «Wir werden in Kürze bei einem speziellen Essen noch einmal auf den Aufstieg anstossen können», so Maurer.

Den Erfolg seines Teams führt Maurer auf die gute Mischung innerhalb der Mannschaft zurück. Die Integration der jungen Wilden aus dem U-16-Team verlief reibungslos. Die angestammten Spieler wurden durch die neue Konkurrenz zusätzlich angestachelt. Für die kommende 1.-Liga-Saison müsse man sich aber noch etwas verstärken, meint Maurer. Schliesslich sei das Niveau dort höher, schneller und härter. Das Saisonziel sei aber jetzt schon gesetzt: Der UHC Pfannenstiel strebt wieder den Ligaerhalt an. (all)

Quelle: Tages-Anzeiger, 24.03.2009

Unihockey Pfannenstiel neu in der 1. Liga Und nochmals ein Aufstieg

In zwei Jahren ist der UHC Pfannenstiel von der 3. in die 1. Liga geklettert.

Die Männer des UHC Pfannenstiel spielen nächste Saison in der 1. Liga Grossfeld. Mit einem 9:5-Sieg, dem zweiten in der Best-of-3-Serie, über Floorball Uri sicherte sich das von Christof Maurer und Claudio Alborghetti trainierte Team am Samstag auch sportlich den Aufstieg. Am grünen Tisch stand die Promotion bereits ein paar Tage früher fest: Da sich Dietlikon und Meiersmaad-Schwanden aus der 1. Liga GF zurückziehen werden, hat Swiss Unihockey vergangene Woche die Auf-/Abstiegsspiele 2./1. Liga gestrichen und alle 2.-Liga-Gruppensieger promoviert. Der Aufstieg der Unihockeyaner aus Egg-Maur-Oetwil am See gelingt zur

richtigen Zeit: Im Mai stehen die Festivitäten zum 10-jährigen Bestehen auf dem Programm. Es ist der zweite Aufstieg der Pfannenstiel-Equipe in Folge: Noch in der Saison 2007/08 spielte das Team in der 3. Liga. Präsident Martin Bär kennt das Erfolgsgeheimnis: «Vor zwei Jahren haben wir viele Junioren nachgezogen. Das gab einen neuen Schwung. Und einige Spieler sind schon in jungen Jahren zu Leistungsträgern geworden.»

Viel Konkurrenz ganz nahe

Die Konkurrenz in der Region wird damit noch grösser. Aus der Zürichsee-Region spielen bereits Zürisee Unihockey sowie die Jona-Uznach Flames in der 1. Liga. Die Red Devils March-Höfe Altendorf spielen dieser Tage um den Aufstieg in die Nationalliga B, und auch für den UHC Laupen tritt ein Team in der 1. Liga an. Zudem stellt der UHC Uster derzeit ein Team in der NLA. (skl)

Quelle: Zürichsee Zeitung, 25.03.2009



Hauptsponsor



CO-Sponsor



CO-Sponsor



Unihockey Der UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See hat einen steilen Aufstieg hinter sich
Im Schnellzugtempo zwei Ligen nach oben

Vor zwei Spielzeiten war der UHC Pfannenstiel ein Drittligist. Nach zwei Aufstiegen en suite ist er in der ersten Liga angekommen.

Das Fanionteam des UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See hat drei bewegte Jahre hinter sich. Auf Beginn der Saison 2007/08 verlor der Klub wegen der Ligareduktion seinen Platz in der zweiten Liga und musste in die tiefste Grossfeld-Spielklasse absteigen. Zwei Jahre später ist der damalige Taucher nur noch eine Randnotiz wert. Nach zwei Aufstiegen en suite wird Pfannenstiel-Egg die nächste Saison in der ersten Liga bestreiten und dabei unter anderem auch auf den UHC Laupen treffen.

Quasi doppelt aufgestiegen

Am Samstag sicherten sich die Oberländer den Aufstieg auch auf sportlichem Weg, nachdem wegen des Rückzugs zweier Mannschaften sowohl Pfan-

nenstiel-Egg als auch dessen Playoff-Gegner Floorball Uri bereits am Freitag am grünen Tisch aufgestiegen waren. Eine ungewöhnliche Situation, wie auch Pfannenstiel-Trainer Christof Maurer sagte. «Unser Ziel vor der zweiten Partie war deshalb, sicher nicht noch einmal nach Altorf fahren zu müssen.»

Deutlich übers Ziel geschossen

Das Vorhaben gelang: Pfannenstiel-Egg siegte vor rund 200 Zuschauern deutlich 9:5 und entschied die letztlich unbedeutende Playoff-Serie 2:0 für sich. «Die Promotion kommt auf jeden Fall sehr überraschend», sagte Maurer, der die Stärke des Teams vor allem in der Ausgeglichenheit zwischen Routiniers und jungen Spielern sieht. Vor Beginn der Spielzeit sei eigentlich der Ligaerhalt das Ziel gewesen, sagte Maurer. Als sich Pfannenstiel-Egg dann aber an der Tabellenspitze installieren konnte, habe man einen Platz in der oberen Tabellenhälfte angestrebt. Dass es aber erneut zum Aufstieg reichte, damit hatte im Klub niemand gerechnet. (za)



Jubel im UHC Pfannenstiel: Das Team freut sich über die Promotion. (hul)

Quelle: Zürcher Oberländer, 24.03.2009



Der Durchmarsch

UHC Pfannenstiel
EGG · MAUR · OETWIL AM SEE

3.Liga – 1.Liga in 2 Saisons